



Carlo von Tiedemann

Er gilt als Urgestein der deutschen Unterhaltungsbranche: Carlo von Tiedemann. „Aktuelle Schaubude“, „Deutscher Musikladen“ und „Große Hafentrundfahrt“ sind nur drei seiner vielen Stationen. Nach über 30 Jahren als Moderator kann Carlo bis heute auf mehr als 5.000 Radiosendungen und zehn regelmäßige Fernsehreihen beim NDR zurückblicken. Kein Wunder, denn wenn Carlo das Mikrophon in die Hand nimmt, ist gute Laune angesagt.

Carl Ferdinand alias Carlo von Tiedemann wird geboren am 20.10.1943 in Pommern. Sein Adelsstamm reicht bis 1377 zurück. Seine Profession: NDR-Moderator und Kurzrollen-Schauspieler. Carlo ist der lockere Typ, ein echter Kumpel eben. Das Nordlicht ist Deutschlands wohl beliebtestes und sympathischstes TV-Gesicht, wobei seine Stimme auch ohne Fernsehbild sofort erkennbar ist.

Carlo liebt den Norden, und da war es nur eine Frage der Zeit, wann eine klangvolle Visitenkarte in Druck gehen musste. Mit „Der Norden war immer gut zu mir“ erscheint im Juli 2005 die Single zum Album „Die Stimme des Nordens“, das im September 2005 folgt. Unverwechselbar interpretiert Carlo von Tiedemann typische Themen des Nordens. Dabei bedient er sich sowohl bekannter maritimer Klassiker wie „Einmal nach Bombay“ oder „In Hamburg sagt man tschüss“ als auch neuer Formen mit Texten bekannter norddeutscher Autoren.

Seit der Veröffentlichung seiner Autobiographie „So. Und nicht anders – Mein aufregendes Leben“ im September 2005 ist der Rummel um den Moderator groß. Carlo erzählt in seinem Buch offen über die Höhen und Tiefen seiner Karriere. Dabei ist er zutiefst menschlich und bodenständig.

Seit 2009 moderiert er die NDR-Quizshow des NDR Fernsehens